ORGANISATORISCHES

INFORMATIONEN

EREV-Geschäftsstelle
Flüggestr. 21
30161 Hannover
Petra Wittschorek
Telefon 0511 390881-15
E-Mail p.wittschorek@erev.de

INHALTE

ANMELDUNG

Seminarverwaltung
Melanie Grosskopf, Dunja Kreutz
Telefon 0511 390881-10 oder -17
E-Mail seminarverwaltung@erev.de

TAGUNGSORTE

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar
Telefon 05671 881-0
www.tagungsstaette-hofgeismar.de

TEILNAHMEBEITRAG

948,- € für Mitglieder
1.024,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMERZAHL

18

SEMINARZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Mittagessen)*
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)

** Änderungen vorbehalten*

EREV

Bild: Pixabay.com / congerdesign

Multi-Familien-Therapie

Training in ambulanten und teilstationären Kontexten der Kinder- und Jugendhilfe

2023-2024 in Hofgeismar

INHALT UND ZIELSETZUNG

Modul 1

Familien, die im Rahmen der Jugendhilfe im ambulanten Kontext und in Tagesgruppen erreicht werden, zeichnen sich vor dem Hintergrund vielfältiger Herausforderungen und Problemen („Multiproblemfamilien") sehr häufig auch dadurch aus, dass sie sozial und emotional sehr isoliert leben. Zudem wechseln sie überproportional häufig ihren Bezugsrahmen, ziehen also um, und verfügen auch daher wenig über stabile und nachhaltige Kontakte. Basierend auf den Ideen der Multifamilientherapie nach Eia Asen werden in diesem Training vielfältig erprobte Methoden und Vorgehensweisen vorgestellt, wie nicht nur einzelne Kinder, sondern die ganze Familie im Kontakt mit anderen Familien erreicht und positiv aktiviert werden kann.

Nach einer grundlegenden Einführung werden daher verschiedene Methoden der Multifamilien-Arbeit vorgestellt und im Plenum eingeübt.

Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung

- erfahren grundlegende Kenntnisse über die Multifamilien Arbeit
- lernen zahlreiche Methoden kennen, wie im Setting der MFT gelingend mit den anwesenden Familien gearbeitet werden kann
- erhalten damit für den Kontext ihrer alltäglichen Arbeit einen weiteren sehr effektiven Zugang für die Arbeit mit Familien in der Jugendhilfe

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere:

- Was ist MFT? Was kann MFT leisten?
- Welche Erfahrungen und Möglichkeiten gibt es, um die Konzepte der MFT für den Kontext ambulanter und stationärer Hilfen zu nutzen?
- Vermittlung der vielfältigen Methoden
- Erarbeitung ganz konkreter, alltagstauglicher Handlungsoptionen vor dem Hintergrund eigener Kontextbedingungen

Modul 2

Basierend auf den Ideen der Multifamilientherapie nach Eia Asen wurden im ersten Teil im Frühjahr 2023 Methoden für die Arbeit mit mehreren Familien vorgestellt und erarbeitet. In diesem zweiten Teil geht es darum, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem ersten Teil zu reflektieren und zu vertiefen.

Nach einer Reflexion am ersten halben Tag werden an den weiteren anderthalb Tagen weitere Anwendungsfelder und weiterführende Methoden betrachtet und eingeübt.

Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung

- erfahren grundlegende Kenntnisse über die Multifamilien Arbeit
- reflektieren die angewandten Methoden
- erhalten damit für den Kontext ihrer alltäglichen Arbeit weitere sehr effektive Zugänge für die Arbeit mit Familien in der Jugendhilfe

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere:

- Was funktioniert gut? Wo sind noch Fragen? Was brauchen wir noch?
- Erfahrungen und Möglichkeiten betrachten, um die Konzepte der MFT für den Kontext ambulanter und teilstationärer Hilfen noch effektiver zu nutzen?
- Vermittlung der vielfältigen Methoden
- Erarbeitung weiterer ganz konkreter, alltagstauglicher Handlungsoptionen vor dem Hintergrund eigener Kontextbedingungen

METHODIK

Impulsreferate, Gruppenarbeit, praktische Übungen in Kleingruppen-Settings, Video-Feedback

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus ambulanten und teilstationären Hilfen von freien Trägern der Jugendhilfe und aus Jugendämtern

LEITUNG

Rainer Orban • Diplom-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (SG, DGSF), Institut für systemisches Arbeiten, Osnabrück

Thomas Neubauer • Psychologe BA, ab 2023 in Ausbildung zum Psychologen M. SC., Systemischer Berater (SG), Leiter des Therapeutischen Dienstes der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe, Rotenburg Wümme

TERMINE

Modul 1	10. – 12.05.2023
Modul 2	17. – 19.01.2024